

	Object:	Fotografie "Schwerdstraße 33"
	Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
	Collection:	Sammlung Fotografie
	Inventory number:	HMP_1999_0260_0677

Description

Die Aufnahme zeigt das Eckhaus zur Schraudolphstraße in der Schwerdstraße 33. Das Gebäude wurde 1905 nach Plänen von Bruno Urban als dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus für den Bäckermeister Ernst Kreiselmeier errichtet. Der hoch auferichtete Backsteinbau mit Sandsteingliederung ist eines der stilreinsten und prächtigsten Jugendstilhäuser in Speyer. Im Fokus des Fotografen liegt hier die abgeschrägte Straßenecke in der sich im Erdgeschoss der Eingang mit reich gestalteter Tür zum Ladengeschäft befindet. Gut sichtbar ist hier der darüberliegende Erker mit floral geschwungenen Backsteininkrustationen und stiltypischer Verglasung der Fenster, die hier wie am ganzen Bau verschiedene Formen haben. Am rechten Bildrand ist eine der beiden Straßenfassaden zu sehen, die beide mit geschwungenen Giebel enden. Auch einer der charakteristischen Balkonkörbe ist darunter in der Mitte des rechten Bildrands sichtbar. Das ehemalige Backhaus liegt hinter dem Gebäude in der Schraudolphstraße. In der Schwerdstraße befindet sich zudem ein Vorgarten mit schmiedeeisernem Gitter im Jugendstil.

Basic data

Material/Technique:	Papier / Fotografie
Measurements:	17,5 x 12,5 cm

Events

Image taken	When	1970-1985
	Who	Franz J. Klimm (1911-1988)
	Where	Speyer
[Relationship to location]	When	

[Relationship to location]	Who	
	Where	Schwerdstraße (Speyer)
	When	
[Relationship to location]	Who	
	Where	Schraudolphstraße (Speyer)
	When	
[Relation to person or institution]	Who	
	Where	Schwerdstraße 33 (Speyer)
	When	
[Relation to person or institution]	Who	Bruno Urban (Architekt)
	Where	
	When	
	Who	Ernst Kreiselmeier (Bäcker)
	Where	

Keywords

- Art Nouveau
- Bakery
- Brick building
- Oriel window

Literature

- Landesamt für Denkmalpflege Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (1985): Stadt Speyer (Kulturdenkmäler in Rheinland Pfalz, Bd. 1). Mainz